

## Angewandte Geologie

### Buckelwiesen N von Mittenwald



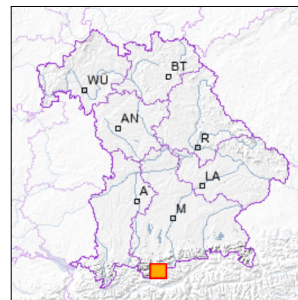
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Geotop-Nummer: 180R013**

[Bayerns schönste Geotope Nr. 68](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 670.753

Nordwert: 5.260.315

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.473862° N

Längengrad: 11.266148° E

**Objekt-ID: 8533GT000011**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 07.01.2019

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Mittenwald
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8533 Mittenwald
Geländehöhe:	975 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.300 x 500 m
Fläche:	650.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Auf dem Höhenrücken zwischen Mittenwald, Klais und Krün befand sich früher eine mehr oder weniger zusammenhängende Buckelwiesenflur. Etwa ab den 1930er und noch bis in die 1970er Jahre wurden die Buckel zur leichteren Bewirtschaftung eingeebnet und Buckelwiesen verblieben überwiegend in den schwerer zu bewirtschaftenden Hanglagen.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Die Infotafel steht etwa 400 m südlich der Jugendherberge an der Straße nach Mittenwald. Weitere Informationen unter [https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns\\_schoenste\\_geotope/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm).

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Buckelwiese

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	ANL (Hrsg., 1982): Schutz von Trockenbiotopen - Buckelfluren. - Laufener Seminarbeiträge 6/82.
2	Zech, W. & Wölfel, U. (1974): Untersuchungen zur Genese der Buckelwiesen im Kloaschautal.
3	Engelschalk, W. (1971): Alpine Buckelfluren. - Regensburger Geogr. Schriften, H. 1.

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick auf die Berge des Karwendel mit den Buckelwiesen im Schatten davor



Bild 2: Buckelwiesen



Bild 3: Buckelwiese vor dem Wettersteingebirge



Bild 4: Nebeneinander von planierten und erhaltenen Buckelwiesen

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung